

**HESSISCHER LANDTAG**

26. 06. 2020

Kleine Anfrage**Tobias Eckert (SPD) vom 12.05.2020****Ärztliche Versorgung im Kreis Limburg-Weilburg****und****Antwort****Minister für Soziales und Integration**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie viele Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte sind derzeit in den Städten und Gemeinden des Kreises Limburg-Weilburg kassenärztlich tätig? Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.07.2019
Gemeinde	Zahnärzte
Beselich	2
Brechen	5
Bad Camberg	12,25
Dornburg	3,5
Elbtal	1
Elz	4
Hadamar	11,5
Hünfelden	4,5
Limburg	39,75
Löhnberg	3
Mengerskirchen	3
Merenberg	1
Runkel	3,5
Selters	2
Villmar	4,5
Waldbrunn	4
Weilburg	12,5
Weilmünster	5
Weinbach	1
Summe	123

Quelle: Schreiben der KZVH vom 28.05.2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie viele Hausärztinnen und Hausärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte im Kreis Limburg-Weilburg tätig sind, sind der beigelegten Anlage 1 zu entnehmen (Quelle: Schreiben der KZVH vom 18. Mai 2020).

Frage 2. Wie viele dieser Ärzte sind über 60 Jahre alt? Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.07.2019
Gemeinde	Zahnärzte
Beselich	0
Brechen	0

Bad Camberg	3,25
Dornburg	0
Elbtal	0
Elz	1
Hadamar	3,5
Hünfelden	1
Limburg	5
Löhnberg	1
Mengerskirchen	1
Merenberg	0
Runkel	0
Selters	0
Villmar	1
Waldbrunn	1
Weilburg	2
Weilmünster	1
Weinbach	0
Summe	20,75

Quelle: Schreiben der KZVH vom 28.05.2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Gemäß Schreiben der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH) vom 18. Mai 2020 waren im Kreis Limburg-Weilburg zum Stand 1. April 2020 ca. 31 % der vertragsärztlich tätigen Ärztinnen und Ärzte bzw. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten 60 Jahre oder älter. Wie sich die Altersstruktur innerhalb der vier Versorgungsebenen darstellt, ist in Anlage 2 dargestellt (Quelle: Schreiben der KVH vom 18. Mai 2020).

Frage 3. Wie hat sich die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte, die im Kreis Limburg-Weilburg kassenärztlich tätig sind, seit 2010 entwickelt? Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013
Gemeinde	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte
Beselich	2	2	2	2	2	2
Brechen	4	4	3,5	4	4	4
Bad Camberg	13	11,5	12	11	11	12,5
Dornburg	3,5	3,5	3,5	3,5	4	5,5
Elbtal	1	1	1	1	1	1
Elz	4	4	4	4	4	4
Hadamar	11	10	9	10	8	8
Hünfelden	4,5	4	4	4	4	5
Limburg	38,5	36,75	38,5	39	35	36,25
Löhnberg	3	3	3	3	3	3
Mengerskirchen	3	3	3	3	3	3
Merenberg	1	1	1	1	1	1
Runkel	3,5	2,5	4	4	4	4
Selters	2	2	2	2,5	2	2
Villmar	3,5	5,25	4,5	5	4	4
Waldbrunn	4	3	3	3	3	3
Weilburg	13	13,5	13,5	13,5	14,5	13
Weilmünster	5	5	6	6	6	6
Weinbach	1	1	1	1	1	1
Summe	120,5	116	118,5	120,5	114,5	118,25

Stichtag:	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
Gemeinde	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte
Beselich	2	2	3
Brechen	5	5	4
Bad Camberg	14	14	11,5
Dornburg	4	5	4
Elbtal	1	1	1
Elz	4	4	4
Hadamar	9	8	8
Hünfelden	4	4	4

Limburg	36	36	37
Löhnberg	3	3	2
Mengerskirchen	3	3	3
Merenberg	1	1	1
Runkel	4	4	4
Selters	2	2	2
Villmar	4	4	5
Waldbrunn	3	3	3
Weilburg	13	13	12,5
Weilmünster	6	6	6
Weinbach	1	1	1
Summe	119	119	116

Quelle: Schreiben der KZVH vom 28.05.2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie sich die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte sowie der Fachärztinnen und Fachärzte seit 2010 entwickelt hat, sind der Anlage 3 zu entnehmen (Quelle: Schreiben der KVH vom 18. Mai 2020).

Frage 4. Gibt es im Kreis Limburg-Weilburg aktuell unbesetzte Kassenarztsitze?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen (KZVH) mit Schreiben vom 28. Mai 2020 beträgt der Versorgungsgrad im Landkreis Limburg-Weilburg 120 % (gemäß aktuellem Bedarfsplan vom 31. Dezember 2018).

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Schreiben vom 18. Mai 2020 teilt die KVH mit, dass zum Stand 1. April 2020 im Kreis Limburg-Weilburg zehn Übernahmepraxen im Umfang von insgesamt acht Versorgungsaufträgen vorhanden seien. Hierbei handele es sich um Praxen, die zum derzeitigen Stand nicht besetzt seien und sich im Ausschreibungsverfahren befinden. Drei dieser Praxen seien der hausärztlichen Versorgungsebene zugeordnet. Fünf weitere Praxen gehörten der allgemeinen fachärztlichen Versorgung an, konkret der nervenärztlichen, kinder- und jugendärztlichen sowie der hautärztlichen Versorgung. In der spezialisierten fachärztlichen Versorgung bestehe innerhalb der fachinternistischen Medizin im Kreis Limburg-Weilburg eine Übernahmepraxis sowie eine innerhalb der physikalischen und rehabilitativen Medizin.

Darüber hinaus seien mit Beschluss des Landesausschusses vom 30. April 2020 die Mittelbereiche Limburg und Weilburg im hausärztlichen Bereich partiell geöffnet. Die sich dadurch ergebenden Sitze können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Ebenfalls innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsebene sei gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 30. April 2020 für die Gruppe der Augen-, der Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte sowie für die Urologinnen und Urologen Sitze im Kreis Limburg-Weilburg ausgeschrieben gewesen; abgesehen von 0,25 VA innerhalb der pädiatrischen Versorgung seien diese jedoch bereits vergeben (Stand ZA 19. Mai 2020).

Fachgruppe	Planungsbereich	Versorgungsgrad in % ¹	Partielle Öffnungen ¹	Partielle Öffnungen ²
Hausärzte	MB Limburg	107,00	2,50	2,50
	MB Weilburg	103,20	2,00	1,00
Augenärzte	Kreis Limburg-Weilburg	105,90	0,50	-
Kinder- und Jugendärzte	Kreis Limburg-Weilburg	109,36	0,50	0,25
Urologen	Kreis Limburg-Weilburg	106,17	0,50	-

¹ gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 30.04.2020; beruhend auf Arztstand dem 01.03.2020 unter Berücksichtigung der bis zum 02.07.2020 erfolgten Zulassungen aufgrund partieller Öffnungen aus dem Beschluss des Landesausschusses vom 28.11.2019

² Stand ZA 19.05.2020

Quelle: Schreiben der KVH vom 18.05.2020

- Frage 5. Wie weit ist die Entfernung zur nächstgelegenen ärztlichen Versorgung für Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden des Kreises Limburg-Weilburg, wenn keine ärztliche Versorgung innerhalb der Kommune mehr gegeben ist? Bitte listen Sie getrennt nach Städten und Gemeinden auf.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Mitteilung der KZVH vom 28. Mai 2020 weisen von den drei angrenzenden Planungsbe-
reichen alle einen Versorgungsgrad von über 100 % auf. Damit ist eine wohnortnahe Versorgung,
auch unter Einbeziehung der umliegenden Planungsbereiche, gegeben.

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Schreiben vom 18. Mai 2020 weist die KVH darauf hin, dass hinsichtlich der Entfernung zur
nächstgelegenen ärztlichen Versorgung in jeder Gemeinde bzw. Stadt des Kreises Limburg-Weil-
burg mindestens eine hausärztliche Praxis ansässig ist.

In der Stellungnahme der KVH vom 18. Mai 2020 wird mitgeteilt, dass ausgehend von einer
Praxisabgabe im Alter von 65 Jahren und einer eher unwahrscheinlichen Nachbesetzungsquote
von 0%, im Jahr 2030 in den im Kreis Limburg-Weilburg gelegenen Gemeinden Beselich und
Elbtal keine hausärztliche Versorgung mehr gegeben wäre. Die Bürgerinnen und Bürger dieser
Gemeinden müssten entsprechende Versorgungsangebote in den Nachbargemeinden bzw. Nach-
barstädten wahrnehmen. Dies würde für die Bürgerinnen und Bürger aus Elbtal eine Wegstrecke
von ca. 2 bis 5 km bedeuten; für die Bürgerinnen und Bürger aus Beselich eine Wegstrecke von
ca. 6 bis 17 km.

- Frage 6. Hat sich eine Änderung der räumlichen Verteilung der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztin-
nen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte im Lim-
burger-Weilburger Kreis seit 2010 ergeben?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Die Aufstellung zu Frage 3. zeigt nur marginale Veränderungen, die auch keinen signifikanten
räumlichen Bezug aufweisen.

Vertragsärztliche Versorgung:

In den Karten der Anlage 4 ist die hausärztliche sowie die allgemein fachärztliche Versorgung im
Kreis Limburg-Weilburg zum Stand 1. Oktober 2014 und 1. Oktober 2019 dargestellt (Quelle:
Schreiben der KVH vom 18. Mai 2020). Nach Auskunft der KVH mit Schreiben vom 18. Mai
2020 kann festgestellt werden, dass sich die hausärztlichen Arztsitze im Landkreis in beiden Jah-
ren relativ gut verteilen. Sowohl im Jahr 2014 als auch im Jahr 2019 war in jeder Gemeinde bzw.
Stadt des Kreises Limburg-Weilburg mindestens eine hausärztliche Praxis vorzufinden. Innerhalb
der allgemeinen fachärztlichen Versorgung werde ersichtlich, dass bereits im Jahr 2014 der Groß-
teil der Fachärztinnen und Fachärzte in Limburg, Weilburg und Bad Camberg ansässig gewesen
sei. Zum Jahr 2019 könne dahingehend keine wesentliche Veränderung der räumlichen Verteilung
der Praxisstandorte im Kreis Limburg-Weilburg festgestellt werden.

- Frage 7. In wie vielen Fällen treten aktuell Schwierigkeiten bei der Suche nach Nachfolgerinnen oder Nach-
folgern von Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fach-
ärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte auf? Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden an-
geben.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Aktuell (Stand: 27. Mai 2020) sind der KZVH nach Informationen vom 28. Mai 2020 vier Pra-
xisinhaber in dem Planungsbereich bekannt, die eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger suchen.

Vertragsärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der KVH mit Schreiben vom 18. Mai 2020 konnte mit Hilfe einer Analyse der
Nachbesetzungsverfahren aus den vergangenen Jahren festgestellt werden, dass in den Mittelbe-
reichen des Kreises Limburg-Weilburg für durchschnittlich ca. 70% der Nachbesetzungen eine
Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger innerhalb der hausärztlichen Versorgung gefunden werden
konnte. Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung konnten fast alle ausgeschriebenen
Sitze nachbesetzt werden. Die Nachbesetzungsquote für die Gruppen der Augenärztinnen und
Augenärzte, Chirurgeninnen und Chirurgen, Orthopädinnen und Orthopäden, Dermatologinnen und
Dermatologen, Gynäkologinnen und Gynäkologen, HNO-Ärztinnen und HNO-Ärzte, Nervenärz-
tinnen und Nervenärzte sowie Urologinnen und Urologen habe bei 100% gelegen. Lediglich die
Nachbesetzungsquote innerhalb der psychotherapeutischen Versorgung habe innerhalb dieser
Versorgungsebene bei 82,50% gelegen.

Frage 8. Wie möchten Sie sicherstellen, dass Bürgerinnen und Bürger im Kreis Limburg-Weilburg hinreichend mit kassenärztlich tätigen Hausärztinnen und Hausärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten, Fachärztinnen und Fachärzten sowie Kinderärztinnen und Kinderärzten versorgt sind?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Gemäß Bedarfsplan vom 31. Dezember 2018 besteht im Landkreis Limburg-Weilburg ein vertragszahnärztlicher Bedarf von 99 Behandlerinnen und Behandlern.

Zum Stichtag 31. Juli 2019 sind 123 Zahnärztinnen und Zahnärzte dort vertragszahnärztlich tätig. Die Entwicklung dieses Verhältnisses sowie die Altersstruktur wird kontinuierlich beobachtet und in der Niederlassungsberatung der KZVH eingebracht.

Vertragsärztliche Versorgung:

Wie die KVH in ihrer Stellungnahme vom 18. Mai 2020 mitteilt, würden seit einigen Jahren detaillierte Analysen zum Status Quo der ärztlichen Versorgung und zur Entwicklung in den nächsten zehn bis 15 Jahren durchgeführt. Dadurch könnten frühzeitig Versorgungsgeschehnisse vorhergesehen und gegengesteuert werden, um die gute Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen beizubehalten bzw. zu optimieren. Die KVH beschäftige zu diesem Zweck mehrere Versorgungsstatistikerinnen und Versorgungsstatistiker, die unter Einbeziehung z. B. (sozio-)demographischer und infrastruktureller Entwicklungen Versorgungsszenarien ermitteln und simulieren würden.

Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung sowie eine bessere Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen werde zudem über das Setzen von Anreizen zur Niederlassung in Gebieten mit besonderem Versorgungsbedarf vorangetrieben.

Bereits mit dem 1. Hessischen Gesundheitspakt für die Jahre 2012-2014 wurden Maßnahmen zur Ansiedlungsförderung vereinbart. Seit dem 1. Januar 2017 würden alle Fördermaßnahmen, die aus dem Strukturfonds nach § 105 SGB V finanziert werden, über die Sicherstellungsrichtlinie (SiRiLi) der KVH abgebildet. Der Strukturfonds wird jeweils hälftig von den Krankenkassen und der KVH gefüllt. Fördermaßnahmen der KVH seien u.a. eine Honorarumsatzgarantie zum Praxisstart, die Übernahme von Umzugs- oder Kinderbetreuungskosten, die Ansiedlungsförderung oder die Förderung von Hospitationen.

Die KVH versuche weiterhin verstärkt, Studierende an den Universitäten in Hessen und Nachwuchsärztinnen und -ärzte für die Allgemeinmedizin für den Raum außerhalb der großen, städtischen Zentren zu begeistern. Dazu sei bereits vor fünf Jahren die Kampagne Arzt in Hessen – „Sei Arzt. In Praxis. Leb Hessen.“ ins Leben gerufen worden. Ebenfalls setze die KVH weiterhin verstärkt Anreize, Weiterbildungskandidatinnen und -kandidaten im ambulanten Bereich auszubilden. So fördere die KVH die ambulante Weiterbildung in ausgewählten Fachgebieten, u. a. die Kinder- und Jugendmedizin, finanziell. Die Förderbeträge würden hälftig von der KVH und den Verbänden der Krankenkassen getragen.

Zudem habe die Vertreterversammlung der KVH am 18. Oktober 2019 beschlossen, die SiRiLi um eine weitere Fördermaßnahme zu ergänzen. Zukünftig würden Weiterbildungsverbünde finanziell unterstützt mit dem Ziel, die Qualität der Weiterbildung weiter zu steigern und neue Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung für die Weiterbildungsverbünde zu gewinnen. Im Rahmen der Weiterbildungsverbünde werde die gezielte Zusammenarbeit der ambulanten und stationären Weiterbildungsermächtigten aus verschiedenen Fachrichtungen in einer Vereinbarung zwischen niedergelassenen Praxen und den Krankenhäusern fixiert. So solle die Weiterbildung zur Fachärztin / zum Facharzt in Hessen attraktiver gemacht werden. Im Fokus stehe dabei die abgestimmte Gestaltung von stationären und ambulanten Weiterbildungsabschnitten während der gesamten Weiterbildungszeit, die Gewährleistung fairer Rahmenbedingungen und eine durchgängige Betreuung der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung. Dies stelle einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des vertragsärztlichen Nachwuchses und der Sicherstellung der ambulanten Versorgung dar.

Mittels der genannten Maßnahmen konnte der Status Quo gehalten bzw. Versorgungsangebote verbessert werden.

Wiesbaden, 22. Juni 2020

Kai Klose

Anlage(n):

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage(n) kann im Landtagsinformationssystem unter:

➔ <http://starweb.hessen.de> abgerufen werden.

Hausärztliche Versorgung im Kreis Limburg-Weilburg		
Mittelbereich/Ort	VA ¹	Kopfzahl
Limburg	78,9	84
Bad Camberg	7,15	8
Hünfelden	5	5
Brechen	4	4
Limburg	20,5	23
Selters (Taunus)	3,5	4
Villmar	6,75	8
Elz	7	7
Runkel	5	5
Hadamar	5	5
Beselich	3	3
Waldbrunn (Westerwald)	4	4
Dornburg	6	6
Elbtal	2	2
Weilburg	26,5	27
Weilmünster	6,5	7
Mengerskirchen	4	4
Weinbach	1	1
Weilburg	8	8
Löhnberg	3	3
Merenberg	4	4
Gesamtergebnis	105,4	111

Stand: 01.04.2020

¹ VA = Versorgungsaufträge; ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.04.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..								
	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Dermatologen	Frauenärzte	Hals-Nasen-Ohrenärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psychotherapeuten	Urologen
Bad Camberg	1	2	1	3	1	1,25	1,5	3,35	
Hünfelden								0,5	
Brechen								3	
Limburg	5,75	10	1	8	3	4	3,75	15	2
Selters (Taunus)								0,5	1
Weilmünster				1		1		1	
Villmar							0,3	2,2	
Elz						1		1	
Runkel								2	
Hadamar		2	1	1	1	1			
Weinbach								0,5	
Weilburg	2,5	1	1	3	1	2	0,5	7	1
Dornburg								0,5	
Löhnberg								1	
Gesamtergebnis	9,25	15	4	16	6	10,25	6,05	37,55	4

Stand: 01.04.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.04.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..			
	Anästhesisten	Internisten	Kinder- und Jugend- psychiater	Radiologen
Bad Camberg	1	2		
Limburg	2,5	12,75		4,5
Selters (Taunus)	0,5			
Weilmünster				1
Hadamar	2	3		
Weilburg		1		
Gesamtergebnis	6	18,75	0	5,5

Stand: 01.04.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.04.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Kreis	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..							
	Human- genetiker	Transfusions- mediziner	Laborärzte	Neuro- chirurgen	Nuklear- mediziner	Pathologen	REH- Mediziner	Strahlen- therapeuten
Limburg	0,5	0,5	2		1	2		
Weilmünster							1	
Weilburg				2				
Gesamtergebnis	0,5	0,5	2	2	1	2	1	0

Stand: 01.04.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.04.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Anlage 2 - Altersstruktur der Ärzte im Kreis Limburg-Weilburg
KA 20/2741

Altersstruktur der im Kreis Limburg-Weilburg niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten

Versorgungsebene	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (prozentual)	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (absolut)	Anzahl Ärzte/PT
Hausärztliche Versorgung	26,09%	36	138
Allgemeine fachärztliche Versorgung	34,86%	38	109
Spezialisierte fachärztliche Versorgung	40,54%	15	37
Gesonderte fachärztliche Versorgung	20,00%	2	10
Gesamtergebnis	30,95%	91	294

*Sofern ein Arzt innerhalb von mehreren Versorgungsebene tätig ist, kann es zu Doppelzählungen kommen

Gemeinde	Summe der hausärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Limburg	21	21	21	21	21	19,5	19	20	21	20,5
Weilburg	9	9	9	10	10	8	8	8	8	8
Weilmünster	6,5	6,5	6,5	7,5	5,25	7,25	7,5	7	6,5	6,5
Bad Camberg	9	8	8	8	6	6	5	5,15	6,15	7,15
Hadamar	6	6	6	6	6	6	5	6	5	5
Löhnberg	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Mengerskirchen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Merenberg	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Weinbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Beselich	4	4	4	4	4	3	3	3	4	4
Brechen	4	4	4	4	4	4	4	3,5	3,5	4
Dornburg	6	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	6,5	6,5	6,5	6
Elbtal	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Elz	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Hünfelden	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Runkel	4	4	4	4	4	4	4	4	4	6
Selters (Taunus)	4	4	4	3,5	4,5	4,5	4	4	4,5	4,5
Villmar	5,8	5,8	5,8	6,3	6,05	5,75	5,75	6,75	6,75	6,75
Waldbrunn (Westerwald)	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Gesamtergebnis	109,3	109,8	109,8	111,8	108,3	105,5	101,75	103,9	105,9	108,4

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Limburg	55,25	55	55	56	56,5	55,5	55	55,75	56,25	54
Weilburg	16	17	17,5	17,5	18	18	18	18	16,5	17,5
Bad Camberg	13,5	13,5	12,5	13,5	13,5	13,5	14	13,85	13,85	13,85
Hadamar	7	7	8	8	7	7	7	7	7	7
Weilmünster	2	2	2	3	3	3,5	3,5	3,5	3	3
Löhnberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Weinbach									0,5	0,5
Brechen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Dornburg										0,5
Elbtal	1	1								
Elz	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Hünfelden	1	1	1	1	1	1	1	0,5	0,5	0,5
Runkel	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2
Selters (Taunus)	1	1	2	1	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5
Villmar	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	3	3	2,5	2,5	2,5
Gesamtergebnis	106,45	107,2	107,7	109,7	109,7	110,5	111	110,6	109,6	108,85

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der augenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Limburg	5	5	5	6	6	6	5,5	5,75	5,75	5,75
Weilburg	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bad Camberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	8	8	8	9	9	9	8,5	8,75	8,75	8,75

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der chirurgischen/orthopädischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Limburg	10	9	9	10	10	10	10	10	10	10
Weilburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bad Camberg	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Hadamard	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gesamtergebnis	15	14	14	15	15	15	15	15	15	15

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Hinweis: Die Arztgruppen der Chirurgen und Orthopäden wurden mit der Weiterentwicklung der Bedarfsplanungs-Richtlinie Juli 2019 zusammengelegt. Zur besseren Übersichtlichkeit wurden die beiden Gruppen auch für die Jahre zuvor zusammen genommen.

Gemeinde	Summe der dermatologische Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Limburg	3	3	3	2	2	2	2	2	2	1
Weilburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bad Camberg				1	1	1	1	1	1	1
Hadamar	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der gynäkologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Limburg	9	9	9	9	9	8	8	8	8	8
Weilburg	3	3	3,5	3,5	3	3	3	3	3	3
Bad Camberg	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Hadamar	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Weilmünster						1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	16	16	16,5	16,5	16	16	16	16	16	16

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der HNO-ärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Limburg	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Weilburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bad Camberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Hadamar	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der kinderärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Limburg	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Weilburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bad Camberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Hadamar	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Weilmünster				1	1	1	1	1	1	1
Elz	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Selters (Taunus)	1	1	1							
Gesamtergebnis	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der nervenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Limburg	5,25	6	6	6	6	6	6	6	6	5,75
Weilburg	0,3	0,3				0,3	0,15	0,15	0,15	0,5
Bad Camberg	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Elbtal	0,3	0,3								
Villmar	1	1	0,3	0,3	1	1	1	1	0,3	0,3
Gesamtergebnis	8,35	9,1	7,8	7,8	8,5	8,8	8,65	8,65	7,95	8,05

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der psychotherapeutischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Limburg	14	14	14	14	14,5	14,5	14,5	15	15,5	15
Weilburg	5,7	6,7	7	7	8	7,7	7,85	7,85	6,35	7
Bad Camberg	3	3	3	3	3	3	3,5	3,35	3,35	3,35
Hadamar			1	1						
Weilmünster	2	2	2	2	2	1,5	1,5	1,5	1	1
Löhnberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Weinbach									0,5	0,5
Brechen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Dornburg										0,5
Elbtal	0,7	0,7								
Elz	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Hünfelden	1	1	1	1	1	1	1	0,5	0,5	0,5
Runkel	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2
Selters (Taunus)							0,5	0,5	0,5	0,5
Villmar	1,7	1,7	2,4	2,4	1,7	2	2	1,5	2,2	2,2
Gesamtergebnis	34,1	35,1	36,4	36,4	36,2	36,7	37,85	37,2	36,9	37,55

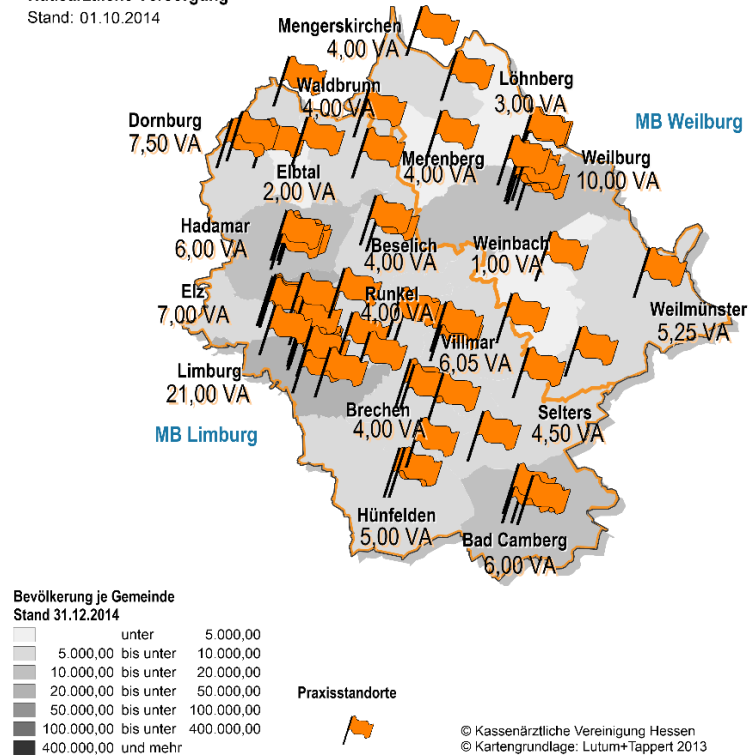
* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der urologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Limburg	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1,5
Weilburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bad Camberg	1	1								
Selters (Taunus)			1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3,5

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

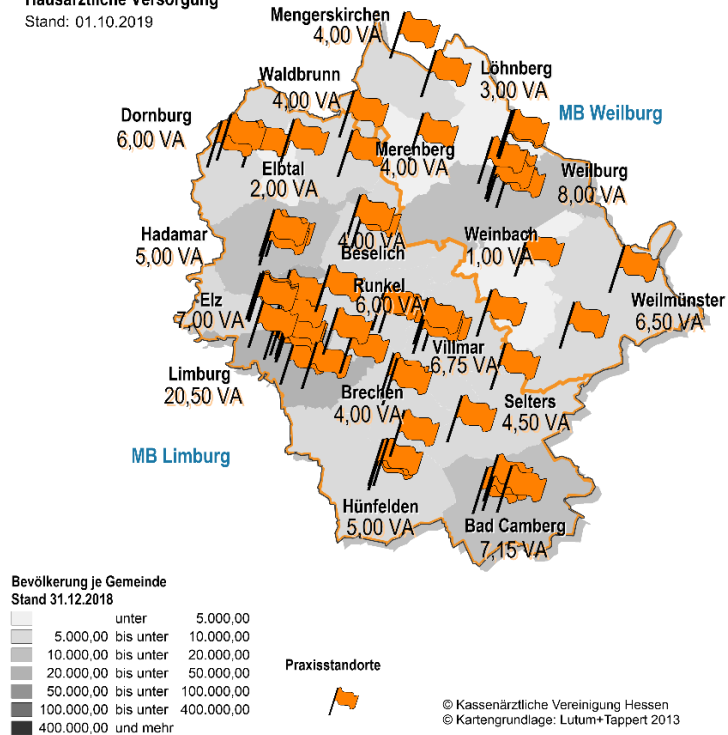
Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Kreises Limburg-Weilburg
Hausärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2014

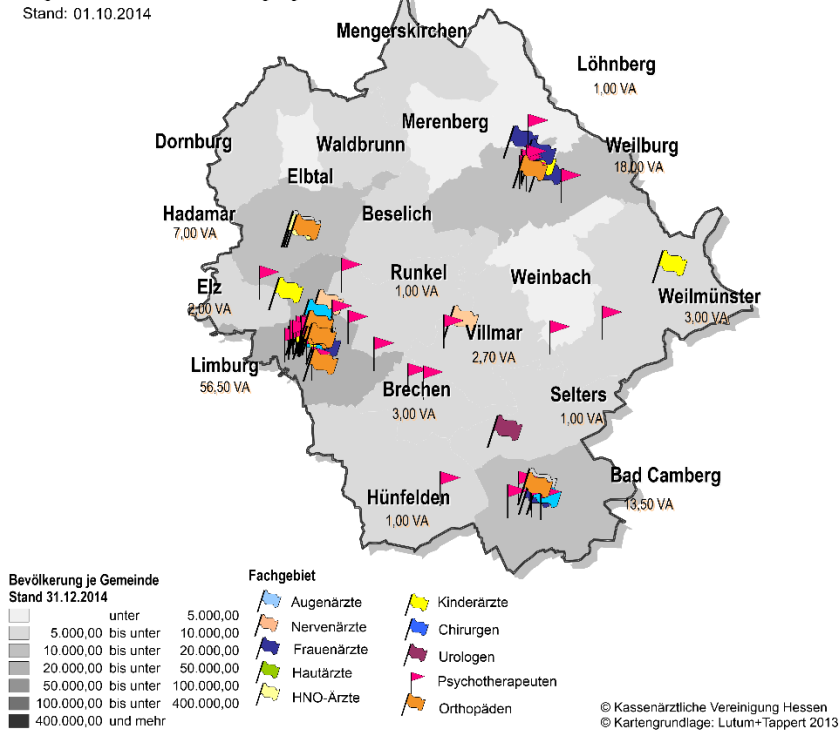


Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Kreises Limburg-Weilburg
Hausärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2019



Versorgungssituation im Kreis Limburg-Weilburg
Allgemeine fachärztliche Versorgung
Stand: 01.10.2014



Versorgungssituation im Kreis Limburg-Weilburg
Allgemeine fachärztliche Versorgung
Stand: 01.10.2019

